

Kulturwechselstufe I Singscheider Berg in Kupferdreh

Schlagwörter: [Rain](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Diese Kulturwechselstufe kennzeichnet eine historische Parzellengrenze zwischen Wald und Ackerland, die bereits in der Karte von Honigmann/Vogelsang (1803/06) eingetragen ist. Sie tritt hangparallel als Höhenunterschied beziehungsweise Böschungskante hervor und wurde durch hangseitigen Bodenabtrag und talseitigen Bodenauftrag hervorgerufen.

Literatur

Scherer-Hall, Richard (1996): Kleines Lexikon der historischen Kulturlandschaft und ihrer Elemente (mit tabellarischer Übersicht zur Inventarisierung von historischen Kulturlandschaftslementen). S. 24, Köln.

Wiegand, Christian / Arbeitskreis Kulturlandschaft Niedersächsischer Heimatbund (Hrsg.) (2005): Spurensuche in Niedersachsen. Historische Kulturlandschaften entdecken. Anleitung und Glossar (für Waldemar R. Röhrbein zum 70. Geburtstag). In: Bausteine zur Heimat- und Regionalgeschichte, Band 12, (Rhenania Franciscana Antiqua, Band 1.) S. 113, 114, Hannover.

Kulturwechselstufe I Singscheider Berg in Kupferdreh

Schlagwörter: [Rain](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1803 bis 1806

Koordinate WGS84: 51° 22' 45,56 N: 7° 06' 15,88 O / 51,37932°N: 7,10441°O

Koordinate UTM: 32.368.080,07 m: 5.693.713,59 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.935,26 m: 5.694.425,93 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kulturwechselstufe I Singscheider Berg in Kupferdreh“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20100225-0003> (Abgerufen: 20. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

